

G-8-5

das Frühstück -e
das weichgekochte Ei
du hast Recht
“Hat’s geschmeckt?”
fängt an
nochmal
wichtig
Was ist passiert?

die Marmelade -n
schmeckt
der Anfang -e
der Mund -er
voll
der Tee -s
gegessen

Conjugation chart for “fängt”
More past tense work
Kultur:
-”Schmeckt es?” (gut = optional)
-typical German breakfast
-no eggs & bacon & pancakes
-how to eat a soft-boiled egg

Day One. Vocabulary. Warm-up: G-8-C review quiz. Then use Wörterbuch homework to review words for G-8-4 quiz. Review G-8-4 story with overhead, then give G-8-4 quiz.

das Frühstück. Gesture: Right hand fingertips bunched together with the right thumb. Left arm lays across stomach. Left open palm lays on right bicep. Right hand rises up and touches the mouth. This symbolizes the sun rising in the morning and eating.

Wann frühstückst du? Oder frühstückst du morgens nicht? Man soll Frühstück essen. Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit. Wenn man kein Frühstück isst, dann kann man sich nicht konzentrieren. Was essen Amerikaner zum Frühstück? Amerikaner essen Eier und Speck und Eierkuchen und Cornflakes zum Frühstück. Was essen die Deutschen zum Frühstück? Die Deutschen essen Brot oder Brötchen und Marmelade oder Käse und Wurst zum Frühstück.

Zwei Bären wachen auf. Die Bären sind (B-1) und (B-2). (B-1) fragt: »Was willst du zum Frühstück fressen?« (B-2) sagt: »Zum Frühstück? Vielleicht Wildbeeren.« (B-1) sagt: »Wildbeeren zum Frühstück? Das ist langweilig.« (B-2) sagt: »Vielleicht Fisch zum Frühstück.« (B-1) sagt: »Fisch zum Frühstück? Das ist langweilig.« (B-2) sagt: »Vielleicht einen Elch zum Frühstück.« (B-1) sagt: »Das ist langweilig.« (B-2) sagt: »Naja, dann gehen wir einfach zu Denny’s.«

das weichgekochte Ei. Gesture: First hold up five fingers of the right hand to symbolize five minutes of cook time. Then do the sign for “Egg” (Both hands make a U shape like a peace sign with the 2 fingers together. Left palm faces stomach with the two fingers pointing to about 2 o’clock. The right palm faces chest with the fingers pointing at about 11 o’clock. Right middle finger comes down to strike left index finger. Then both hands move down and out. This symbolizes cracking open an egg.) Wie lange kocht man ein weichgekochtes Ei? Vielleicht 5 Minuten lang? Man isst ein weichgekochtes Ei in einem kleinen Becher. Man nimmt einen kleinen Löffel und isst so das weichgekochte Ei. Das Eiweiß ist fest, aber das Eigelb ist noch weich. Darum nennt man es “weichgekochtes Ei.” Was ist also ein “hartgekochtes Ei”? Wer hier isst weichgekochte Eier?

(B-1) ist ein Huhn. (B-1) kocht ein Ei. Er kocht das Ei 5 Minuten lang, denn er will ein weichgekochtes Ei fressen. Er nimmt das weichgekochte Ei aus dem Kochtopf. Er stellt das weichgekochte Ei auf einen kleinen Becher. Er nimmt einen Löffel und frisst das weichgekochte Ei. (B-1)s Frau kommt in die Küche und fragt: »Was machst du, (B-1)?« (B-1) sagt: »Ich esse ein weichgekochtes Ei.« Seine Frau sagt: »Du Idiot. Das weichgekochte Ei sollte unser Sohn werden.«

du hast Recht. Both hands have index fingers sticking out, but otherwise the hands are in fists. Left hand is in front of stomach, index finger pointing straight ahead. Right hand is in front of neck, index finger pointing straight ahead. Right hand comes down forcefully on top of left hand. For this

edition I just found out that Recht is capitalized with this expression according to the Rechtschreibreform.

Vater hat immer Recht, nicht wahr? Kinder haben nicht Recht, denn sie sind dumm. Aber Lehrer haben immer Recht. (Then I ask a question for students to guess and I repeat the phrase. Here is an example:) Wie alt bin ich? (B-1) sagt, ich bin 30 Jahre alt. Nein. Er hat nicht Recht. (G-1) sagt, ich sei 50 Jahre alt. Nein. Sie hat nicht Recht. (B-2) sagt, ich sei 40 Jahre alt. Ja.

(B-2) hat Recht.

(G-1) spielt Jeopardy. Alex sagt: »Ein Ei, das man 5 Minuten lang kocht.«

(G-1) sagt: »Was ist ein weichgekochtes Ei?«

Alex sagt: »Du hast Recht! Das sind \$100 für dich. Nächste Frage: Es liegt zwischen der Gabel und dem Messer.«

(G-1) sagt: »Wo liegt der Teller?«

Alex sagt: »Du hast Recht! Das sind \$200 für dich. Nächste Frage: Es ist das Mahlzeit am Morgen.«

(G-1) sagt: »Was ist Frühstück?«

Alex sagt: »Du hast Recht! Das sind \$300 für dich. (You can continue on with similar questions. Here is the end)

Alex sagt: »Er ist der beste Deutschlehrer der Welt.«

(G-1) sagt: »Wer ist (your name)?«

Alex sagt: »Du hast Recht!«

Hat's geschmeckt? Gesture: Right hand open. Fingers spread. The tip of the middle finger touches the tongue.

Ihr habt Quark probiert. Hat's geschmeckt? Ihr habe auch Müsli probiert. Hat's geschmeckt? Ihr habt gestern in der Schule Mittag gegessen. Hat's geschmeckt? Ihr habt Kaugummi in meiner Stunde gekaut. Hat's geschmeckt? Ich hoffe, es hat nicht geschmeckt. Wer fragt: »Hat's geschmeckt?« Der Kellner oder der Gast? Wann fragt der Kellner: »Hat's geschmeckt?«

(B-1) macht einen Probetest. Er sitzt mit verbundenen Augen. Er probiert eine Limo. (G-1) fragt:

»Hat's geschmeckt?« (B-1) sagt: »Die hat so-la-la geschmeckt.« Er probiert eine andere Limo. (G-1)

fragt: »Hat's geschmeckt?« (B-1) sagt: »Die hat auch so-la-la geschmeckt.« Er probiert eine andere

Limo. (G-1) fragt: »Hat's geschmeckt?« (B-1) sagt: »Die hat auch so-la-la geschmeckt.« Er probiert

eine andere Limo. (G-1) fragt: »Hat's geschmeckt?« (B-1) sagt: »Jawohl! Die hat prima geschmeckt.

Welche Limo war das?« (G-1) sagt: »Oh Entschuldigung. Das war Hühnersuppe vom Probetest letztes Jahr.«

fängt an. Gesture: Left hand in front of stomach. Hand extended with fingertips pointing forward.

Right index finger sets in between the left index and middle fingers. The right index finger twists like turning a key to start a car.

Wann fängt die Deutschstunde an? Wann fängt die Schule an? Wann fängt (a popular TV show) an?

Wann fängt die Mittagspause an? Ich frage mich, wann fangen meine Schüler an, die Hausaufgaben zu machen? Fangen wir jetzt an zu singen? Wir können Conversational Past singen. Fertig? Fangen wir also an!

(G-1) ist eine gute Schülerin. Sie geht nach Hause. Sie geht ins Wohnzimmer und nimmt ihre Sachen

aus der Schultasche. Sie fängt an, ihre Hausaufgabe zu machen. Aber dann klingelt das Telefon. (G-1)

redet eine halbe Stunde lang am Telefon. Dann fängt sie an, ihre Hausaufgabe zu machen. Dann ruft

Mutti: »(G-1)! Kannst du mir mit dem Abendessen helfen?« (G-1) sagt: »Okay Mutti.« (G-1) hilft ihrer

Mutter. Später fängt (G-1) an, ihre Hausaufgabe zu machen. Mutter sagt: »Wir essen jetzt Abendbrot.«

(G-1) isst mit der Familie. Später fängt (G-1) an, ihre Hausaufgabe zu machen. Aber dann kommt ihr

jüngerer Bruder. Sein Lieblingsprogramm, Barney, fängt an. (G-1) muss in ihr Zimmer gehen. Sie

fängt nicht an, ihre Hausaufgabe zu machen. Sie fängt an zu schlafen.

nochmal. Gesture: Left hand held palm up in front of stomach. Right hand fingers are extended but together. Right hand starts off to the right side. The right hand arcs up and over to land with the fingertips on the palm of the left hand.

To practice this word, I like to go back to old TPR actions. Fallt auf den Fußboden! Gut. Fallt nochmal auf den Fußboden! Dreht euch um! Dreht euch nochmal um! Schlagt den Tisch! Schlagt nochmal den Tisch!

Herb Brooks war sauer auf seine Hockeyspieler. Coach Brooks hat gerufen: »Lauft die Eisbahn hin und her!« Die Hockeyspieler sind die Eisbahn hin und her gelaufen. Coach Brooks hat gerufen: »Nochmal!« Die Hockeyspieler sind nochmal die Eisbahn hin und her gelaufen. Coach Brooks hat gerufen: »Nochmal!« Die Hockeyspieler sind die Eisbahn hin und her gelaufen. Coach Brooks hat gerufen: »Nochmal!« Ein Hockeyspieler hat gesagt: »Aber Coach Brooks, wir sind müde!« Coach Brooks hat gerufen: »Nochmal!« Die Hockeyspieler sind die Eisbahn hin und her gelaufen. Coach Brooks hat gerufen: »Für welche Mannschaft spielt ihr?« Die Hockeyspieler haben gesagt: »USA!«

wichtig. Gesture: Both hands make “okay” signs. The hands start in front of chest with the thumb and index finger of each hand touching. The hands arc outward and upward and touch again in front of the eyes. The hands essentially form the shape of a circle.

Was ist wichtig für mich? Es ist wichtig, dass ihr Deutsch lernt. Es ist wichtig, dass ihr viel lest. Es ist wichtig, dass ihr meinen dummen Geschichten zuhört. Es ist wichtig, dass ihr einen Bleistift mit zur Schule bringt. Es ist wichtig, dass ihr nicht während der Stunde einschlaft. Es ist wichtig, dass ihr alles macht, was ich euch sage.

(G-1) wird (B-1) heiraten. (G-1)s Mutter redet mit (G-1). (G-1)s Mutter sagt: »Es ist wichtig, dass ihr nicht sauer ins Bett geht. Es ist wichtig, dass du ihn jeden Tag küsst. Es ist wichtig, dass du für ihn ein gutes Abendessen kochst. Es ist wichtig, dass du immer das Familiengeld hast. (B-1)s Vater redet mit (B-1). (B-1)s Vater sagt: »Es ist wichtig, dass du immer ›Ja, mein Schatz‹ sagst.«

was ist passiert? Gesture: Hands make pointer sign (just the index fingers sticking out). The hands start out palm up down at your sides. The hands come up to the height of your head, arc inward and come down palms down in front of chest. The motion looks like you’re tracing the big M from the McDonald’s golden arches sign.

(G-1), du hast keine Hausaufgabe? Was ist passiert? (B-1), du hast keinen Kuli? Was ist passiert? (G-2), du hast kein Papier? Was ist passiert? (B-2), du hast keine Schuhe an? Was ist passiert? (G-3), du hast ein schmutziges T-Shirt an? Was ist passiert? (Then I try to select a student who normally doesn’t do his homework for this last one) (B-3), du hast deine Hausaufgabe? Was ist passiert?

(G-1) geht nach Hause. Ihre Mutter ist nicht da. Was ist passiert? Ihr Vater ist nicht da. Was ist passiert? (G-1)s Bruder ist nicht da. Was ist passiert? (G-1)s Schwester ist auch nicht da. Was ist passiert? Sogar der Hund ist nicht da! Was ist passiert? Ist ein Verbrechen passiert? Oh nein. (G-1) läuft in die Küche und raus springt die Familie. »Alles Gute zum Geburtstag!«

Day Two. Storytelling. Warm-up: Timed writing. 5 minutes. Theme: How to set the table. That may be difficult for students to write. As an alternative, students may write about a vegetarian who goes to an all-meat-eaters restaurant (or vice versa).

Here is the extended story for this chapter.

Am Anfang gab es Adam und Eva. (B-1) war Adam und (G-2) war Eva. Sie wohnten im Garten Eden. Sie hatten keine Kleider. Sie waren nackt. Aber das war okay. Kleider waren nicht so wichtig. Eva musste das Frühstück machen. »Was willst du essen, Adam?«, hat sie gefragt. »Eier und Speck und Bratkartoffeln und Pfannkuchen und Jogurt und Kaffee«, hat Adam gesagt. »Nochmal!«, hat Eva

gesagt. »Adam, vielleicht sollten wir etwas anderes essen. Vielleicht ein weichgekochtes Ei, Brot, Butter, Marmelade und Tee. . . und einen Apfel?« »Einen Apfel?«, hat Adam gefragt. »Warum? Wir haben gar keine Äpfel gegessen. Warum jetzt? Was ist passiert?« Eva sagte: »Nun, eine Schlange hat mir gestern alles über Äpfel erklärt. Äpfel sind gut für die Gesundheit. Äpfel sind gut für die Augen. Äpfel schmecken gut. Und der Apfel fällt nicht weit vom Baum.« »Wirklich?«, hat Adam gesagt. »Was du nicht sagst. Okay. Ich werde ihn probieren.« Adam hat angefangen, den Apfel zu essen. Eva fragte: »So, schmeckt er?« Adam sagte: »Ja. Du hast Recht. Er schmeckt ganz gut. Und er ist auch gut für die Augen, weil ich sehe, dass ich total nackt bin! Aaaaaaach!«

Here is the Sabine und Michael episode for this chapter. When you act this out, you might want to get a bag of marshmallows or something to give to Michael. It's really funny if he can say his last line with his mouth full.

Der Kellner nimmt die Salatteller weg. »So, hat's geschmeckt?« »Danke, gut«, sagt Sabine. Kurz danach bringt der Kellner das Hauptgericht. »Guten Appetit nochmal.« »Danke«, sagt Sabine. Michael und Sabine fangen an zu essen. Michael sagt: »Erzähl mir von deinem Tag heute. Vom Anfang an. Was hast du zum Frühstück gegessen?« »Zum Frühstück?«, fragt Sabine. »Nun, ein weichgekochtes Ei, Brot, Butter, Marmelade und Tee. Aber das ist nicht so wichtig.« »Du hast Recht«, sagt Michael mit vollem Mund. »Was ist heute passiert?«

If I have time for skits, I ask students to make a short skit about breakfast. But now I start to challenge them to try some past tense in their skits. It may be rough, but it's a start.

Homework at the end of Day Two: **G-8 Worksheet 5.**

Day Three. Literacy. Firstly, we write up a basic conjugation chart for "fängt." Then we do more work with the past tense, looking at "ist passiert" and "hat angefangen" and "hat gegessen" and "hat's geschmeckt." Just those four run a gambit of grammar rules. Remember that simplicity is the key. We also go back to the older mini stories from this unit (or even past units) and change them into past tense. Regarding culture, we look at the phrase "Schmeckt es?" or "Hat's geschmeckt?" for waiters to use rather than "Ist alles okay?" Also there is no need to say "gut" each time. For example, "Es schmeckt gut" can be simply "Es schmeckt." The idea of "gut" is already in the word "schmeckt". Then we talk about typical German continental breakfasts. Many students don't really know what a continental breakfast is. No omelettes. No pancakes. Those are lunch or dinner foods. I have not yet seen bacon served as whole strips in Germany--it seems to be used to spice up other dishes. (An exception would be breakfast at hotels that cater to Americans). The German breakfast mostly consists of bread (rolls) and jelly. Don't forget about Quark on some nice Schwarzbrot! That'll fill ya up! A big spread may feature cold cuts, cheeses, cereals, fruits and soft-boiled eggs, but not much more. We talk about those soft boiled eggs and how to eat them with the little spoon on the little cup holder. I recently bought a set in Munich, so now I can show my class. In fact, I think I may eat a soft boiled egg right in front of my students and let the runny yolk drip down my chin. I really am pretty twisted. I'm sure it comes from trying to figure out German grammar. Sometimes I'll bring in some Nutella for students to sample. They like that. At hotel restaurants, there are little buckets on the table for your table scraps (egg shells, empty jelly packets, etc.)

Remember Discovery Reading this day.

Read through a Blühende Geschichte before taking the quiz.

Here is the script for the G-8-5 quiz:

- 1) Michael hat eine Freundin.
- 2) Ich habe ein weichgekochtes Ei gegessen.
- 3) Hat's geschmeckt?
- 4) Das ist nicht so wichtig.

I count the first part as a half point each for two points. The rest of the questions are each worth a point. When students answer the last question in the past tense, I now expect at least the participle to be correct. After all, that is simply copying from the question to the answer.